

**Protokoll  
der 52. öffentlichen GR-Sitzung vom 27. März 2024**

<b>Versammlungsleiter:</b>	Frank Eisold	Bürgermeister
<b>Teilnehmer:</b>	Torsten Klimes Uwe Mann Mirko Senf Stephan Wiesner	AfD AfD AfD AfD
	Heidmarie Heim Franziska Martin Antje Vorwerk Franziska Hammer (ab 19:30 Uhr) Roberto Riemer	Bürgerforum e.V. Bürgerforum e.V. Bürgerforum e.V. Bürgerforum e.V. Bürgerforum e.V.
	Christine Valley Volker Winter Rocco Arndt Henry Robert	CDU CDU CDU CDU
<b>Entschuldigt fehlten:</b>	Christian Winkler Vincent Ackermann Detlef Oelsner	CDU Bürgerforum e.V. AfD
<b>Mitarbeiterinnen der Gemeindeverwaltung:</b>	Melanie Nagora Carina Rossille Katja Böttger	Hauptamtsleiterin Bauamtsleiterin Amtsleiterin für Finanzwesen
<b>Protokollantin:</b>	Tina Junold	Protokollantin
<b>Gäste:</b>	Hans-Jörg Woywod Herr Aigeltinger (bis 19:30 Uhr) gem. beiliegender Gästeliste	Ortsvorsteher Wallroda Örtlicher Prüfer
<b>Ort:</b>	Saal Dorfgemeinschaftshaus, Wilschdorfer Str. 3, 01477 Fischbach	
<b>Beginn:</b>	19.00 Uhr	
<b>Ende:</b>	20:26 Uhr	

## Tagesordnung:

- 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Bestimmung der Mitunterzeichner der Niederschrift
- 3) Bestätigung des Protokolls der 51. öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 28.02.2024
- 4) Fragen der Einwohner gemäß §44 Abs. 3 SächsGemO
- 5) Beschluss zu der Feststellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2020 der Gemeinde Arnsdorf
- 6) Beschluss zu der Haushaltssatzung der Gemeinde Arnsdorf für das Haushaltsjahr 2024
- 7) Aufstellungsbeschluss zu dem Bebauungsplan „Gewerbegebiet Radeberg Süd / Arnsdorf westlich der S 177, Teilfläche Arnsdorf“  
Beschluss zu der Antragstellung eines Zielabweichungsverfahrens gem. § 16 SächsLPlIG i.V.m. § 6 Abs. 2 ROG
- 8) Aufstellungsbeschluss zu dem Bebauungsplan “Gewerbegebiet Radeberg Ost / Arnsdorf West, Teilfläche Arnsdorf“  
Beschluss zu der Antragstellung eines Zielabweichungsverfahrens gem. § 16 SächsLPlIG i.V.m. § 6 Abs. 2 ROG
- 9) Beschluss zu der Abbestellung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Wallroda
- 10) Beschluss zu der Wahl des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Wallroda
- 11) Beschluss zu der Wahl des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Wallroda
- 12) Beschluss zu der Bestellung von gemeindlichen Vollzugsbediensteten
- 13) Informationen der Gemeindeverwaltung  
- Informationen zum Biber in Fischbach
- 14) Anfragen der Gemeinderäte

### **1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Eisold begrüßt alle Anwesenden. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Von 16 Gemeinderäten sind 12 Gemeinderäte anwesend. Ab 19:30 Uhr sind 13 Gemeinderäte anwesend. Die Einladung wurde den Gemeinderäten fristgerecht zugesandt.

Herr Eisold teilt zu Beginn der Sitzung mit, dass TOP 7 und TOP 8 von der Tagesordnung entfernt werden. Nach einer umfangreichen kommunalrechtlichen Beratung aufgrund der zu erwartenden Widerstände im Falle einer positiven Beschlussfassung der TOP 7 und TOP 8 ist die GV Arnsdorf zu dem Ergebnis gekommen, die rechtssicherste und unanfechtbarste Beschlussfolge wahrzunehmen. Die TOP 7 und TOP 8 werden bis zur Genehmigung des Haushaltes ausgesetzt.

### **2) Bestimmung der Mitunterzeichner der Niederschrift**

Als Mitunterzeichner der Niederschrift werden Frau Valley und Herr Riemer bestimmt.

3) **Bestätigung des Protokolls der 51. öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 28.02.2024**

Das Protokoll wird ohne Änderungen bestätigt.

Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 2
Mehrstimmig angenommen		

4) **Fragen der Einwohner gemäß § 44 Abs. 3 SächsGemO**

Herr Samtleben äußert, dass der Plan der LNO deckungsgleich zu den geplanten Gewerbegebieten ist, und, wenn Arnsdorf bei dem B-Plan-Verfahren Fehler macht, sowohl die Gewerbegebiete als auch die Gemeinde Arnsdorf und dessen Eigenanteil des B-Planes an Radeberg verlieren wird. Er fragt, warum Arnsdorf sich diesem Risiko aussetzen möchte.

Herr Eisold teilt mit, dass Herr Samtleben im Nachgang der Sitzung eine schriftliche Antwort erhalten wird.

Frau Bieger aus Wallroda erkundigt sich zum aktuellen Stand des Kitabaus in Wallroda und möchte erfahren, ob es eine Ausschreibung geben wird, wenn es zu einem Bau kommen sollte. Sie fragt anschließend, ob das Land der Gemeinde Arnsdorf gehört.

Herr Eisold teilt mit, dass es diesbezüglich keine neuen Informationen gibt. Er erläutert, dass der Kitabau nicht im Haushaltsplan 2024 eingestellt ist, da der Eigenanteil, welcher von der GV Arnsdorf zu tragen ist, finanziell nicht gestemmt werden kann. Der Fördermittelbescheid vom LRA BZ ist der Diakonie zugegangen, nicht der GV Arnsdorf. Herr Eisold ergänzt, dass das Land der Gemeinde Arnsdorf gehört.

Herr Hantsche aus Wallroda möchte erfahren, wer die Bürger davor schützt, dass keine Windräder im geplanten Gewerbegebiet neben Wallroda errichtet werden.

Herr Eisold antwortet, dass dies im Rahmen der B-Planung definiert werden würde. Er führt aus, dass davon auszugehen ist, dass die Abstandsflächen der gesetzlich festgeschriebenen Regularien zu gering sind für eine deartige Bebauung.

Herr Hantsche aus Wallroda fragt, wann der Eigenanteil i.H.v. 117.000 EUR wieder erwirtschaftet sein wird.

Herr Eisold antwortet, dass er keine Aussage treffen kann, wann sich diese Summe amortisiert.

Herr Reehag aus Fischbach merkt an, dass 13 Gemeinderäte anwesend sind, nicht nur 12.

Herr Eisold erklärt, dass Herr Woywod, Ortsvorsteher der Ortschaft Wallroda, kein Mitglied des Gemeinderates ist und nicht stimmberechtigt ist. Somit ist die genannte Anzahl der stimmberechtigten GR-Mitglieder korrekt.

5) **Beschluss zu der Feststellung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2020 der Gemeinde Arnsdorf**

Herr Eisold begrüßt Herrn Aigeltinger. Frau Böttger stellt ihn kurz vor und teilt mit, dass eine intensive Prüfung für den Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2020 stattgefunden hat.

Herr Aigeltinger übernimmt die Präsentation und stellt sich ebenfalls nochmal kurz vor. Er gibt Anmerkungen zu den Beanstandungen, welche jedoch keine Auswirkungen auf den Gesamtbericht des JA 2020 haben. Er empfiehlt den Gemeinderäten, den Beschluss über den JA 2020 positiv zu fassen.

Frau Böttger stellt anschließend noch den Jahresabschluss kurz vor und gibt Anmerkungen zum Ergebnis.

Frau Vorwerk stellt eine Frage zum Anstieg des Sachanlagevermögens und möchte wissen, woraus sich die Differenz aus dem Anstieg der bebauten Grundstücke (insbesondere Fertigstellung neue Sporthalle) und dem Rückgang der Anlagen im Bau ergibt.

Frau Böttger erläutert, dass die anfallenden Kosten bis zur Fertigstellung einer Baumaßnahme unter der Bilanzposition „Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau“ ausgewiesen werden. Erst mit Fertigstellung erfolgt die Umbuchung auf das entsprechende Sachkonto (z.B. bebaute Grundstücke mit Sportanlagen). Der Rückgang bei den Anlagen im Bau bezieht sich auf die gebuchten Kosten bis zum Stichtag 31.12.2019. Im Jahr 2020 werden abschließend alle Kosten der Baumaßnahme aktiviert, einschließlich sämtlicher Schlussrechnungen in 2020.

Herr Eisold verliest den Beschluss.

**Beschluss-Nr. 235/52/24**

Ja-Stimmen: 13	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0
Einstimmig angenommen		

19:30 Uhr verlässt Herr Aigeltinger die Sitzung.

6) **Beschluss zu der Haushaltssatzung der Gemeinde Arnsdorf für das Haushaltsjahr 2024**

Die Gemeinderätin Frau Hammer nimmt ab 19:30 Uhr an der Sitzung teil.

Frau Böttger erläutert den Haushaltsentwurf 2024.

Frau Vorwerk ist verwundert über die Begründung von Herrn Eisold, warum die Kosten für den Bau der Kita im Haushalt 2024 nicht eingestellt sind. Sie ging bisher davon aus, dass sinkende Wartelisten dies begründen.

Anschließend liest Frau Vorwerk aus einem Schreiben der Kommunal- und Rechtsaufsicht vor. Ergänzend teilt Frau Vorwerk mit, dass sie der Haushaltssatzung 2024 nicht zustimmen wird.

19:47 Uhr beantragt der Gemeinderat Herr Senf von der Fraktion AfD eine Unterbrechung der Sitzung.

Herr Eisold stimmt einer fünfminütigen Sitzungsunterbrechung zu. Die Fraktionen ziehen sich zur Beratung zurück. 19:52 Uhr wird die Sitzung fortgeführt.

Herr Eisold verliest den Beschluss.

Beschluss-Nr. 236/52/24

Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 8	Enthaltungen: 1
	Mehrstimmig abgelehnt	

7) **Beschluss zu der Abbestellung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Wallroda**

Frau Nagora erläutert den Beschluss. Herr Eisold verliest den Beschluss.

Beschluss-Nr. 237/52/24

Ja-Stimmen: 14	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0
Einstimmig angenommen		

8) **Beschluss zu der Wahl des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Wallroda**

Frau Nagora erläutert den Beschluss. Herr Eisold verliest den Beschluss.

Beschluss-Nr. 238/52/24

Ja-Stimmen: 14	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0
Einstimmig angenommen		

9) **Beschluss zu der Wahl des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Wallroda**

Frau Nagora erläutert den Beschluss. Herr Eisold verliest den Beschluss.

Beschluss-Nr. 239/52/24

Ja-Stimmen: 14	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0
Einstimmig angenommen		

Im Anschluss an die Beschlussfassung der TOP 8 und 9 überreicht Herr Eisold Blumen an Herrn Haufe (Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Wallroda) und Herrn Zerm (stellv. Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Wallroda).

10) **Beschluss zu der Bestellung von gemeindlichen Vollzugsbediensteten**

Frau Nagora erläutert den Beschluss. Herr Eisold verliest den Beschluss.

Beschluss-Nr. 240/52/24

Ja-Stimmen: 14	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0
Einstimmig angenommen		

## 11) Informationen der Gemeindeverwaltung

### Informationen zum Biber in Fischbach:

Frau Rossille informiert zum Biberbau in Fischbach. Sie teilt mit, dass eine Begehung mit der unteren Naturschutzbehörde stattgefunden hat. Jegliche Hinweise an die GV Arnsdorf sind erwünscht. Betroffene Eigentümer können sich bei der Unteren Naturschutzbehörde des LRA BZ über mögliche Ausgleichszahlungen beraten lassen. Weitere Informationen werden ab KW 14/2024 auf der Homepage der GV Arnsdorf veröffentlicht.

Frau Martin erkundigt sich, ob es durch den Biberbau bei Starkregen zu Überschwemmungen kommen kann.  
Frau Rossille erläutert, dass nach jetzigem Stand und nach Rücksprache mit der Unteren Naturschutzbehörde keine Gefahr für Infrastruktur und Hauseigentümer besteht. Es finden regelmäßige Begehungen statt.

Herr Arndt erkundigt sich über die Vorgehensweise, wenn Hauseigentümer bei Hochwasserschäden Entschädigungen fordern. Er empfiehlt diesbezüglich eine Bekanntmachung für die Bürger.

Frau Rossille teilt mit, dass es laut Unterer Naturschutzbehörde nicht zu einer Anstauung in der Größe kommen sollte, dass mit Hochwasserschäden zu rechnen ist.

Frau Vorwerk erkundigt sich nach der Stelle des Biberbaus.

Frau Rossille antwortet, dass dieser an der schwarzen Röder am angrenzenden Karswald zu finden ist.

### Weitere Informationen aus dem Bauamt:

Frau Rossille gibt bekannt, dass im Rahmen der LNO, aufgrund der ökologischen Ausgleichspflicht, Bäume gepflanzt wurden und diese Woche die Abnahme der Leistung stattfand. Diese befinden sich in Wallroda Richtung Kleinröhrsdorf. Es handelt sich dabei um verschiedenartige einheimische Baumarten.

Frau Rossille teilt mit, dass die Baumaßnahme Erschließung „Unterer Steinberg“ in KW 13/2024 fertiggestellt wurde. Es wurde auch ein Regenrückhaltebecken gebaut. Die derzeitige Absperrung der Straße wird nach öffentlicher Widmung durch TA und GR entfernt werden.

Frau Rossille zeigt die Kostenaufstellung der A3 – Gebäude des SKHA - anhand einer Tabelle. Die Kosten belaufen sich derzeit auf 23.245,48 EUR. Leistungen des Bauhofes sind hierbei nicht inkludiert.

### Informationen aus dem Hauptamt:

Aufgrund einer Nachfrage eines GR-Mitglieds, im Rahmen der 51. GR-Sitzung, erläutert Frau Nagora die Gesetzesgrundlage zur Anberaumung einer Einwohnerversammlung. Sie verliest Teile des § 22 SächsGemO.

Frau Nagora informiert über den angezeigten Vandalismus im Ortsteil Wallroda, welcher am Abend des 15.03.2024 stattgefunden hat. Jugendliche zerstörten das Buswartehaus. Sie wurden polizeilich aufgenommen. Eine Anzeige wurde erstattet.

Informationen aus der Kämmerei:

Frau Böttger teilt mit, dass die GV Arnsdorf die Abwasserkalkulation erhalten hat. Die Neukalkulation wird in den kommenden Gremiensitzungen vorgestellt.

**12) Anfragen der Gemeinderäte**

Frau Heim erkundigt sich nach dem aktuellen Stand des Buswartehäuschen in Ortsteil Kleinwolmsdorf.

Frau Rossille teilt mit, dass der Antrag für eine wasserrechtliche Genehmigung und Landesinvestitionsplan (LIP) noch nicht freigegeben ist. Es muss bis zur Bewilligung abgewartet werden.

Frau Martin von der Fraktion Bürgerforum e.V. stellt einen Antrag auf Beschlussaufhebung des Beschlusses 18/3/14 zur LNO. Sie begründet, dass es Arnsdorf, aus Ihrer Sicht, schaden wird, wenn dieser Beschluss bestehen bleibt. Sie übergibt den Antrag an Frau Nagora.

Herr Wiesner erkundigt sich, wann die Umleitungsbeschilderungen abgebaut werden. Darüber hinaus äußert er die Vermutung, dass die Smiley-Anlage falsch programmiert ist und bittet dies zu prüfen, da es fast zu einem Verkehrsunfall durch plötzliches Bremsen gekommen ist.

Herr Eisold wird dies am 28.03.2024 sofort prüfen lassen und ggf. neu programmieren lassen.

Frau Hammer teilt der GV Arnsdorf mit, dass im Wohngebiet „Am Freizeitpark“ ein freilaufender Hund (Labrador) unterwegs ist. Sie wird ein Foto der Hundemarke bei der GV Arnsdorf einreichen.

Frank Eisold  
Bürgermeister

Christine Valley  
Gemeinderätin

Tina Junold  
Protokollantin

Roberto Riemer  
Gemeinderat